

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

27.03.2014

Erfolgreicher Einsatz gegen Drogendealer in Riesa

Nach umfangreichen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden, der Polizeidirektion Dresden, des Zollfahndungsamtes Dresden und des Landeskriminalamtes Sachsen schlagen die Fahnder der Gemeinsamen Ermittlungsgruppen Rauschgift (GER) Ostsachsen zu

Am 26. März 2014 wurden in Riesa zwei Haftbefehle und sieben Durchsuchungsbeschlüsse in neun Objekten realisiert, welche auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden vom Amtsgericht Dresden erlassen wurden.

Zwei weitere dort festgestellte Personen wurden aufgrund bestehender Haftbefehle anderer Behörden ebenfalls festgenommen.

Umfangreiche Ermittlungen der Polizei zu einer Tätergruppierung führten zur Einleitung eines Verfahrens bei der Staatsanwaltschaft Dresden wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge.

Die mehrere Personen umfassende Tätergruppierung handelte im Großraum Riesa/ Meissen mit Methamphetamin (Crystal) und Marihuana.

Neben dem Auffinden des Rauschgiftes Crystal wurden mehrere Waffen sowie Falschgeld sichergestellt.

Ein Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Dresden setzte am gestrigen Nachmittag zwei Haftbefehle in Vollzug. Ein Haftbefehl des Amtsgerichts Leipzig gegen eine männliche Person sowie ein Vollstreckungshaftbefehl gegen eine weibliche Person wurden ebenfalls realisiert.

Die Ermittlungen dauern an. Wegen der Vielzahl der sichergestellten Asservate wird deren Auswertung und kriminaltechnische Bearbeitung einige Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Dr. Michaelis, Präsident des Landeskriminalamtes Sachsen:

„Es freut mich, dass - basierend auf den ersten Ermittlungen der Polizeidirektion Dresden und in enger Zusammenarbeit mit dem Zoll

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- ein derartiger Erfolg letztlich durch das Landeskriminalamt realisiert werden konnte. Der massive Kräfteinsatz erlaubte eine reibungslose Einsatzführung, bei der es trotz des bekannten Gewaltpotentials der Täterseite weder zu Verletzungen noch Störungen kam.

Ich gehe davon aus, dass die Sicherheits- und Kriminalitätslage im Großraum Riesa/ Meissen dadurch nachhaltig verbessert werden konnte und das Sicherheitsgefühl bei der Bevölkerung so erhöht wird.“

Der polizeiliche Großeinsatz, mit mehr als 250 Beamten, erfolgte unter der Federführung der von Zoll und Landeskriminalamt gemeinsam betriebenen GER-Ostsachsen und mit Unterstützung der PD Dresden, der Bereitschaftspolizei Sachsen und Spezialkräften und Ermittlern des LKA und des Zollfahndungsamtes Dresden.

Medien:

Dokument: Erfolgreicher Einsatz gegen Drogendealer in Riesa